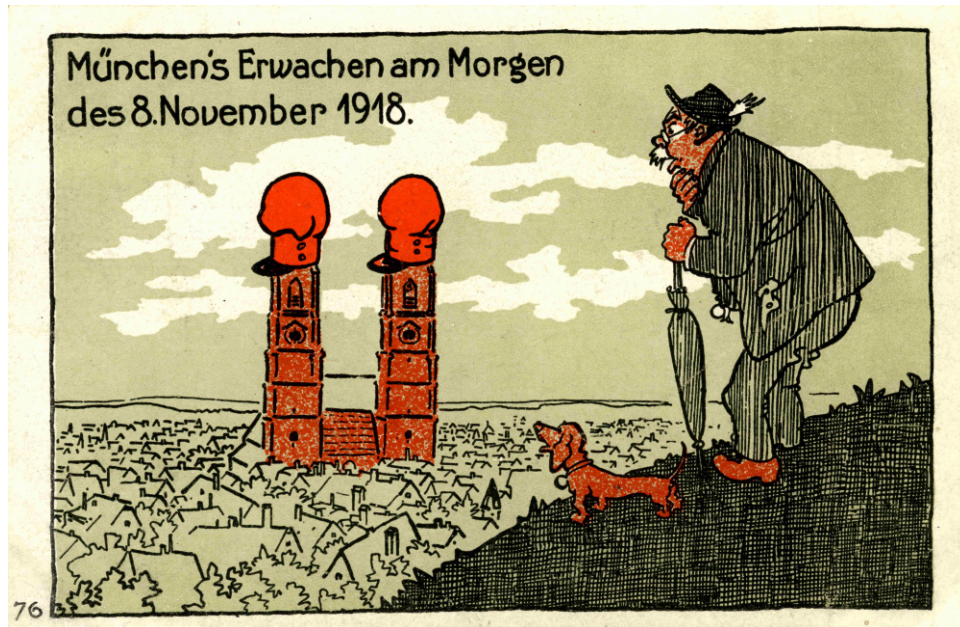


Gedenkfeier zum 100. Jahrestag der Revolution in Bayern



**Samstag,
10. November 2018
um 15.00 Uhr Ostfriedhof**

(Eingang gegenüber Tegernseer Landstraße Nr. 10)

Im Anschluss in der Trinkstube Balan (Balanstr. 21)
warmes **Essen** und **Getränke** sowie weiteres **Kulturprogramm**

Am 8. November 2018 jährt sich die Revolution gegen Krieg und Monarchie in Bayern zum 100sten Mal. Sie wurde maßgeblich von linken Kräften jenseits der Mehrheits-SPD getragen und sie waren es, die einen ersten Versuch unternahmen, Bayern staatlich neu zu ordnen. Der kurze Frühling eines sozialistischen Bayern, war geprägt von rechter Gewalt und reaktionärer Zerstörung. Ein erstes Opfer war der 1. Ministerpräsident von Bayern Kurt Eisner. Auf Anordnung der Reichs- wie der Bayern-SPD wurde schließlich am 1. Mai die Räterepublik blutig beendet. Bei der Niederschlagung durch Reichswehr und rechtsextremen Freicorps wurden über tausend revolutionäre BürgerInnen ermordet. Es sind die mutigen Männer und Frauen, die Alles gewagt haben, um Bayern zu befreien, und von denen viele das Leben verloren haben, derer wir gedenken wollen. Ihr Opfer war nicht umsonst. Vieles, was erreicht wurde, wie der demokratische Rechtsstaat, freie Wahlen, Frauenwahlrecht, betriebliche Mitbestimmung, 8-Stundentag und formale Gleichberechtigung, konnte bis zum Faschismus 1933 bewahrt und nach der Befreiung 1945 wieder aufgegriffen werden. Diese Andenken ist uns Mahnung und Ansporn zugleich. Die gefallenen GennossInnen und ihr Ziel von einem freien, sozialistischen Bayern lebt in uns fort. In diesem Sinne sei Ernst Toller, nach dem Revolutionsdenkmal am Ostfriedhof zitiert:

***Wer die Pfade bereitet, stirbt auf der Schwelle
Doch es neigt sich vor ihm, in Ehrfurcht der Tod***

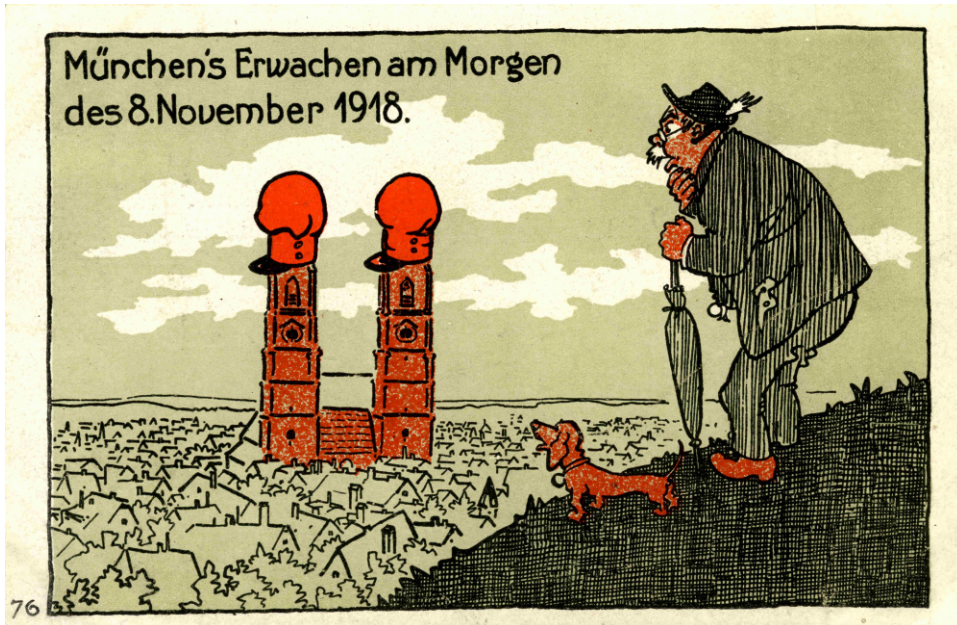
Samstag, 10. November 2018 um 15.00 Uhr Ostfriedhof,
(Eingang gegenüber Tegernseer Landstraße Nr. 10)

Im Anschluss gehen wir in Das Balan (Balanstr. 21) in der Nähe, wo es warmes Essen und Getränke sowie weiteres Kulturprogramm geben wird.

Unterstützt von:

Plenum R, Münchner Gewerkschaftslinken, Das Balan, Antikapitalistische Linke München (ALM) und Deutsche Kommunistische Partei (DKP) München, AK Union Busting der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) München, Radio Lora München, Sozialistische Zeitung (SoZ), Internationalen Sozialistischen Organisation (ISO), Sozialistische Deutsche Arbeiterjugend (SDAJ) München.

Gedenkfeier zum 100. Jahrestag der Revolution in Bayern



**Samstag,
10. November 2018
um 15.00 Uhr Ostfriedhof**

(Eingang gegenüber Tegernseer Landstraße Nr. 10)

Im Anschluss in der Trinkstube Balan (Balanstr. 21)
warmes **Essen** und **Getränke** sowie weiteres **Kulturprogramm**

Am 8. November 2018 jährt sich die Revolution gegen Krieg und Monarchie in Bayern zum 100sten Mal. Sie wurde maßgeblich von linken Kräften jenseits der Mehrheits-SPD getragen und sie waren es, die einen ersten Versuch unternahmen, Bayern staatlich neu zu ordnen. Der kurze Frühling eines sozialistischen Bayern, war geprägt von rechter Gewalt und reaktionärer Zerstörung. Ein erstes Opfer war der 1. Ministerpräsident von Bayern Kurt Eisner. Auf Anordnung der Reichs- wie der Bayern-SPD wurde schließlich am 1. Mai die Räterepublik blutig beendet. Bei der Niederschlagung durch Reichswehr und rechtsextremen Freicorps wurden über tausend revolutionäre BürgerInnen ermordet. Es sind die mutigen Männer und Frauen, die Alles gewagt haben, um Bayern zu befreien, und von denen viele das Leben verloren haben, derer wir gedenken wollen. Ihr Opfer war nicht umsonst. Vieles, was erreicht wurde, wie der demokratische Rechtsstaat, freie Wahlen, Frauenwahlrecht, betriebliche Mitbestimmung, 8-Stundentag und formale Gleichberechtigung, konnte bis zum Faschismus 1933 bewahrt und nach der Befreiung 1945 wieder aufgegriffen werden. Diese Andenken ist uns Mahnung und Ansporn zugleich. Die gefallenen GennossInnen und ihr Ziel von einem freien, sozialistischen Bayern lebt in uns fort. In diesem Sinne sei Ernst Toller, nach dem Revolutionsdenkmal am Ostfriedhof zitiert:

***Wer die Pfade bereitet, stirbt auf der Schwelle
Doch es neigt sich vor ihm, in Ehrfurcht der Tod***

Samstag, 10. November 2018 um 15.00 Uhr Ostfriedhof,
(Eingang gegenüber Tegernseer Landstraße Nr. 10)

Im Anschluss gehen wir in das Balan (Balanstr. 21) in der Nähe, wo es warmes Essen und Getränke sowie weiteres Kulturprogramm geben wird.

Unterstützt von:

Plenum R, Münchner Gewerkschaftslinken, Das Balan, Antikapitalistische Linke München (ALM) und Deutsche Kommunistische Partei (DKP) München, AK Union Busting der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) München, Radio Lora München, Sozialistische Zeitung (SoZ), Internationalen Sozialistischen Organisation (ISO), Sozialistische Deutsche Arbeiterjugend (SDAJ) München.